Mitgliederversammlung 2001

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung des Jazz-Club Trier e.V. vom 21. November 2001

Den Jahresbericht 2001 gibt es **hier** (PDF, ca. 40 kB)

Beginn der Sitzung um 19:45 Uhr; Anwesenheitsliste liegt dem Protokoll bei.

1. Begrüßung

Der 1. Vorsitzende begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Versammlung ordnungsgemäß einberufen wurde. Die Tagesordnung wird wie auf der Einladung festgesetzt.

Die Versammlung bestimmt Karl-Heinz Schmitt als Versammlungsleiter.

2. Bericht des Vorstandes:

2.1 Der 1. Vorsitzende berichtet von der Arbeit der vergangenen 1½ Jahre. Inhaltlich wird hier auf den Jahresbericht hingewiesen. (Anlage)

2.2 Zuschüsse

Zuschuss zur Vereinsarbeit: 7.000,- DM Stadt Trier, 3.000,- DM Stadt Trier zum Domfreihof

davon weitergeleitet: 1.000,- DM Bürgerfrühschoppen, 2.000,- DM Walderdorff's

2.3 Bericht über Jazzfest am Dom

Dargestellt wurde die ursprüngliche Idee, die Schwierigkeiten in der vorbereitenden Organisation sowie der Ablauf der Veranstaltung und der Publikumszuspruch. Für 2002 ist geplant, den Vorabend mit in die Veranstaltung zu integrieren.

2.4 Mitgliederzahlen: Anzahl der Mitglieder auf 250 angewachsen.

2.5 Landeszuschüsse: Förderung aus freie Musikszene Rheinland-Pfalz 7.000,- DM, Zuschuss zum Workshop Regional 1.500,- DM.

2.6 Free-Jazz-Meeting in der Tufa: Diese Initiative von Simon Rummel und Stefan Scheib wurde durch den Club mit 1.000,- DM unterstützt.

2.7 Mitgliederstruktur: unter den neuen Mitgliedern sind aus Sicht des Vorstandes viele Aktive.

2.8 Abendkurs: Abendkurse zur Einführung in die Musik des Jazz, zu den 6 Veranstaltungen waren durchschnittlich ca. 10 Personen angemeldet.

3. Bericht des Kassenwartes

Ralf Bach berichtete in der Gewinn- und Verlustrechnung über die aktuelle finanzielle Situation des Vereins und offensichtliche Veränderungen gegenüber der Arbeit unseres Vorgängers.

Die Umsätze sind von 144.000,- DM auf 44.000,- DM zurückgegangen, der Überschuss am Ende des Geschäftsjahres ist allerdings mit 10.000,- DM gleichgeblieben.

In der mündlichen Darstellung wurde auf verschiedene Bilanz-Positionen hingewiesen, die deutlich reduziert wurden.

Mit der Aufspaltung in zwei Vereine sind dem Verein insgesamt 66.000,- DM an Sponsorengeldern verloren gegangen. Ferner steht die Veranstaltungsreihe im Brunnenhof nicht mehr in der Kalkulation.

In der Bilanz ist das Darlehen von 20.000,- DM auf 13.500,- DM reduziert worden. Bis dato werden hier jährlich 7.500,- DM zurückgezahlt.

Ferner wurde ein Guthaben von -3.000,- DM auf +3.000,- DM geführt.

Unser Kontoguthaben ist bei 10.000,- DM stabilisiert. Zum Zeitpunkt der Versammlung hatten wir ein Kontoguthaben von ca. 20.000,- DM.

4. Diskussion und Entlastung des Vorstandes

Nach kurzer Diskussion wurde der Vorstand mit einer Enthaltung und keiner Gegenstimme entlastet.

5. Ausblick auf 2002

Musikschule

Die Mitglieder wurden über den Stand der Dinge informiert. Der Schwerpunkt der Diskussion war der Austausch über unsere Bemühungen bezüglich der Etablierung einer Abteilung für Jazz, Rock und populäre Musik. Hierbei wurden die unterschiedlichen Optionen angesprochen, die Musikschule in Kooperation mit der städtischen Musikschule, mit der Musikschule im Ex-Haus oder unter eigener Regie zu installieren angesprochen.

6. Verschiedenes

Keine Beiträge

Ende der Versammlung gegen 22:30 Uhr